

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

EVO SPECIAL SITUATIONS

31. August 2024

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht EVO SPECIAL SITUATIONS	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	19
Allgemeine Angaben	22

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

EVO SPECIAL SITUATIONS

in der Zeit vom 01.09.2023 bis 31.08.2024.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht EVO SPECIAL SITUATIONS

Tätigkeitsbericht EVO Special Situations für das Geschäftsjahr vom 01. September 2023 bis 31. August 2024

Gliederung:

- 1) Anlageziel / Anlagepolitik
- 2) Sektorengewichtung / Veräußerungsergebnisse
- 3) Risikoberichterstattung
- 4) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens
- 5) Sonstige Hinweise

Der Fonds wird aktiv gemanagt und die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände werden diskretionär auf Basis eines konsistenten Investmentprozesses identifiziert („aktives Management“).

Der Kern der Investments liegt auf angekündigten Strukturmaßnahmen (nach WpÜG bzw. Aktiengesetz) wie z.B. Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträgen und Squeeze Outs. Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Aktien investiert werden. Die Titelselektion erfolgt mit Hilfe eines internen, von der TBF Global Asset Management GmbH selbst entwickelten Bewertungssystems. Potenziell interessante Unternehmen werden dabei von der TBF Global Asset Management GmbH insbesondere auf Basis von Datenbankanalysen, Unternehmensberichten und persönlichen Eindrücken analysiert.

Unter Berücksichtigung der gesetzlichen und vertraglichen Regelungen entscheidet das Portfoliomanagement über den Kauf oder den Verkauf eines Vermögensgegenstandes. Gründe für den Kauf oder den Verkauf können dabei die aktuelle Marktsituation, eine veränderte Nachrichtenlage zu einem Unternehmen oder die Liquiditätssituation im Fonds sein. Im Rahmen der Entscheidung werden auch mögliche Risiken

berücksichtigt. Risiken können eingegangen werden, wenn das Verhältnis zwischen Chance und Risiko als positiv angesehen wird.

Der Fonds bildet keinen Index ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Anlagestrategie orientiert sich auch nicht an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Der Fonds verwendet keinen Referenzwert, weil er eine marktunabhängige Wertentwicklung verfolgt.

Aktien: Mind. 51%

Verzinsliche Wertpapiere (auch Zertifikate): 0-49%

Bankguthaben: 0-49%

Geldmarktinstrumente: 0-49%

Aktienfonds: 0-10%

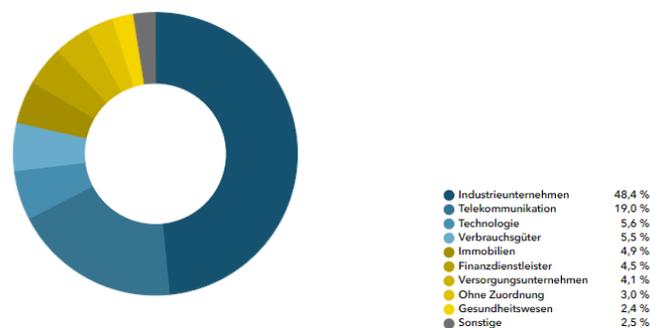
Rentenfonds: 0-10%

Geldmarktfonds: 0-10%

Derivate: Ja, zu Absicherungs- und Investitionszwecken

2) Sektorengewichtung:

Aktienallokation per 31.08.2023



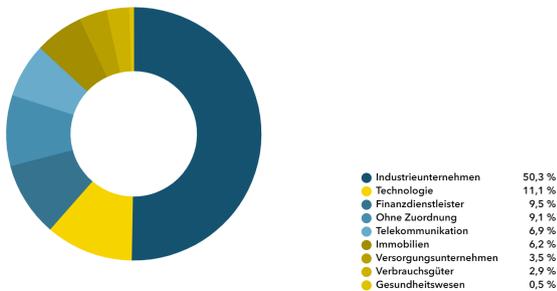
Tabellarische Branchenallokation

Branche	Anteil in %	Anteil grafisch	Marktwert
Industrieunternehmen	48,43	<div style="width: 48.43%;"></div>	36.115.829,06
Telekommunikation	19,01	<div style="width: 19.01%;"></div>	14.177.300,00
Technologie	5,63	<div style="width: 5.63%;"></div>	4.201.970,80
Verbrauchsgüter	5,52	<div style="width: 5.52%;"></div>	4.112.815,00
Immobilien	4,87	<div style="width: 4.87%;"></div>	3.632.823,65
Finanzdienstleister	4,55	<div style="width: 4.55%;"></div>	3.389.430,00
Versorgungsunternehmen	4,09	<div style="width: 4.09%;"></div>	3.047.674,00
Ohne Zuordnung	3,02	<div style="width: 3.02%;"></div>	2.253.030,00
Gesundheitswesen	2,41	<div style="width: 2.41%;"></div>	1.794.326,44
Sonstige	2,48	<div style="width: 2.48%;"></div>	1.847.804,13

Tabellarische Branchenallokation

Branche	Anteil in %	Anteil grafisch	Marktwert
Industrieunternehmen	44,61	<div style="width: 44.61%;"></div>	29.059.103,03
Ohne Zuordnung	19,35	<div style="width: 19.35%;"></div>	12.605.561,85
Technologie	9,85	<div style="width: 9.85%;"></div>	6.417.901,32
Finanzdienstleister	8,44	<div style="width: 8.44%;"></div>	5.499.442,00
Telekommunikation	6,16	<div style="width: 6.16%;"></div>	4.010.550,00
Immobilien	5,47	<div style="width: 5.47%;"></div>	3.563.880,00
Versorgungsunternehmen	3,11	<div style="width: 3.11%;"></div>	2.028.875,00
Verbrauchsgüter	2,54	<div style="width: 2.54%;"></div>	1.651.555,00
Gesundheitswesen	0,47	<div style="width: 0.47%;"></div>	306.250,00

Aktienallokation per 31.08.2024



Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Die Ergebnisse aus Veräußerungsgeschäften wurden schwerpunktmäßig aus Verkäufen von Aktien erzielt.

3) Risikoberichterstattung

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein hieraus resultieren **Währungsrisiken**. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Durch die konsequente Anlage in liquide Aktientitel konnten überdurchschnittliche **Liquiditätsrisiken** vermieden werden. Zum Stichtag ist das Portfolio innerhalb von 10 Tagen zu 39,75% liquidierbar. Der Cash-Anteil beträgt zum Berichtszeitpunkt (31.08.2024) 11,32%.

Unter **operationalen Risiken** wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht

werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu folgende Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivität und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

4) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens

TBF Global Asset Management GmbH wurde Anfang 2000 gegründet. Nach drei Jahren Aufbau und Entwicklung der Datenbank wurde im Oktober 2002 das erste Fondsmandat übernommen.

5) Sonstige Hinweise

Das Portfoliomanagement wurde an TBF Global Asset Management GmbH, Singen, ausgelagert.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

TBF Global Asset Management GmbH ist Fondsmanager aller TBF-Fonds und entwickelt maßgeschneiderte Portfolios für institutionelle Investmentvermögen von Versicherungen, Pensionskassen, Dachfonds und Privatbanken aus dem In- und Ausland.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	65.188.771,31	100,07
1. Aktien	57.766.184,63	88,68
2. Bankguthaben	7.422.586,68	11,39
II. Verbindlichkeiten	-45.653,11	-0,07
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-45.653,11	-0,07
III. Fondsvermögen	EUR 65.143.118,20	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.08.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere								EUR	32.373.258,72	49,70
Aktien								EUR	32.373.258,72	49,70
DE0005103006	ADVA Optical Networking	STK	160.000	42.629	97.629	EUR	19,2400	3.078.400,00	4,73	
DE0005019038	AGROB Immobilien AG Vz.	STK	42.450	0	0	EUR	42,4000	1.799.880,00	2,76	
DE0006209901	ALBA SE	STK	38.016	17.576	0	EUR	6,2500	237.600,00	0,36	
DE0005498901	DATA MODUL AG Prod.u.V.v.e.S. Inhaber-Aktien o.N.	STK	46.800	24.200	0	EUR	26,0000	1.216.800,00	1,87	
DE000A0XFSF0	DEMIRE Dt.Mittelst.R.Est.AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	600.000	217.765	0	EUR	0,7850	471.000,00	0,72	
DE000A0HN5C6	Deutsche Wohnen SE	STK	60.000	72.500	70.000	EUR	21,5500	1.293.000,00	1,98	
DE0005878003	DMG MORI	STK	140.000	65.715	33.600	EUR	44,2000	6.188.000,00	9,50	
DE0005660104	EUWAX	STK	36.690	6.590	0	EUR	41,8000	1.533.642,00	2,35	
DE000A0MW975	Fair Value REIT-AG	STK	39.574	22.234	0	EUR	3,2200	127.428,28	0,20	
DE0007201907	First Sensor	STK	75.000	0	4.480	EUR	60,4000	4.530.000,00	6,95	
AT0000A0E9W5	Kontron AG	STK	40.000	40.000	0	EUR	17,0200	680.800,00	1,05	
DE000A0LBFE4	MeVis Medical Solutions AG	STK	56.439	9.439	0	EUR	25,0000	1.410.975,00	2,17	
DE0006916604	Pfeiffer Vacuum Technology AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	38.000	16.800	16.000	EUR	152,0000	5.776.000,00	8,87	
DE000A2G9MZ9	STEMMER IMAGING AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	17.005	17.005	0	EUR	48,2000	819.641,00	1,26	
DE000STRA555	STRATEC SE Namens-Aktien o.N.	STK	7.000	3.000	6.000	EUR	43,7500	306.250,00	0,47	
DE000A1TNU68	STS Group AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	180.000	77.500	16.300	EUR	4,6400	835.200,00	1,28	
DE0005104806	Szygy	STK	441.426	274.250	0	EUR	2,9400	1.297.792,44	1,99	
DE000TCAG172	Tele Columbus AG Namens-Aktien o.N.	STK	345.000	0	0	EUR	0,4700	162.150,00	0,25	
FR000127771	Vivendi SE	STK	60.000	150.000	90.000	EUR	10,1450	608.700,00	0,93	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								EUR	25.392.925,91	38,98
Aktien								EUR	25.392.925,91	38,98
DE000A37FT90	Aareal Bank AG Namens-Aktien o.N.	STK	88.000	93.000	5.000	EUR	36,6000	3.220.800,00	4,94	
DE0005407506	Centrotec Sustainable	STK	50.000	5.700	5.700	EUR	51,0000	2.550.000,00	3,91	
DE0005495329	HolidayCheck Group	STK	243.111	19.491	0	EUR	4,0800	991.892,88	1,52	
DE0005297204	Homag Group AG	STK	82.090	24.628	125.000	EUR	37,4000	3.070.166,00	4,71	
DE000A0LR4P1	HWA AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	83.062	34.562	0	EUR	2,5000	207.655,00	0,32	
DE000A40ET05	KATEK SE Namens-Aktien o.N.	STK	146.000	146.000	0	EUR	17,2000	2.511.200,00	3,85	
DE0006458003	Lechwerke AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	26.150	13.620	0	EUR	68,5000	1.791.275,00	2,75	
DE0005218309	MOBOTIX AG	STK	90.605	0	0	EUR	0,8050	72.937,03	0,11	
DE000A12UKK6	Rocket Internet	STK	50.000	25.900	0	EUR	14,9000	745.000,00	1,14	
DE000A2NBTL2	Schaltbau Holding AG Namens-Aktien o.N.	STK	87.000	8.000	0	EUR	59,0000	5.133.000,00	7,88	
DE000A0LR936	STEICO SE	STK	20.000	6.000	0	EUR	27,2000	544.000,00	0,84	
DE0006338007	TAG Colonia-Immobilien	STK	350.000	100.000	0	EUR	7,4000	2.590.000,00	3,98	
DE0006636681	va-Q-tec AG Namens-Aktien o.N.	STK	50.000	19.702	0	EUR	23,9000	1.195.000,00	1,83	

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.08.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.08.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
DE000A3H3LL2	Vantage Towers AG Namens-Aktien o.N.		STK	20.000	0	5.000	EUR	38,5000	770.000,00	1,18
Summe Wertpapiervermögen							EUR		57.766.184,63	88,68
Bankguthaben							EUR		7.422.586,68	11,39
EUR - Guthaben bei:							EUR		7.410.837,54	11,38
Bank: Donner & Reuschel AG			EUR	258.475,37				258.475,37	0,40	
Bank: UniCredit Bank GmbH			EUR	6.919,24				6.919,24	0,01	
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	7.145.442,93				7.145.442,93	10,97	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							EUR		775,95	0,00
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			CZK	19.421,29				775,95	0,00	
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			NOK	-0,03				0,00	0,00	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR		10.973,19	0,02
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			CHF	7.373,35				7.851,92	0,01	
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			JPY	415.384,00				2.577,46	0,00	
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			USD	601,92				543,81	0,00	
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR		-45.653,11	-0,07
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-45.653,11				-45.653,11	-0,07	
Fondsvermögen							EUR		65.143.118,20	100,00
Anteilwert EVO SPECIAL SITUATIONS							EUR		94,40	
Umlaufende Anteile EVO SPECIAL SITUATIONS							STK		690.100,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.08.2024		
Japanischer Yen	(JPY)	161,160000	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,939050	=	1 Euro (EUR)
Tschechische Krone	(CZK)	25,029000	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,106850	=	1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
DE0005408116	Aareal Bank	STK	0	40.000
DE0006062144	Covestro AG	STK	29.000	29.000
AT0000000ETS9	Euro TeleSites AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	15.000	15.000
ES0122060314	Fomento	STK	0	42.352
DE0005785604	Fresenius	STK	35.000	35.000
CY0200352116	Frontline PLC	STK	25.000	25.000
PTGNV0AM0001	Greenvolt Energias Renováveis	STK	56.000	56.000
DE000A13SX22	Hella	STK	0	12.100
US42809H1077	Hess	STK	3.700	3.700
DE0006070006	HOCHTIEF AG	STK	4.500	4.500
DE0006084403	Hornbach-Baumarkt	STK	0	49.000
US4878361082	Kellanova Co.	STK	0	15.600
CH0012214059	LafargeHolcim Ltd.	STK	12.500	12.500
DE0006595101	MEDICLIN AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	100.000	212.000
FI4000410758	Musti Group Plc Shares	STK	35.000	35.000
CH0012005267	Novartis AG	STK	0	10.400
NL0015001W49	Pluxee Aandelen an toonder	STK	6.500	6.500
DE000A0JBPG2	PNE AG	STK	22.500	150.000
NL0013654783	Prosus N.V.	STK	30.000	30.000
AT00000606306	Raiffeisen International	STK	25.000	25.000
CH0012032113	Roche Holding AG Inhaber-Aktien SF 1	STK	3.500	3.500
LU0061462528	RTL Group	STK	25.000	25.000
DE000SHA0159	Schaeffler AG	STK	192.500	192.500
GB00BP6MXD84	Shell PLC	STK	0	34.000
FR0000121220	Sodexo Alliance	STK	9.000	9.000
DE000A2GS401	Software AG Namens-Aktien o.N.	STK	25.000	25.000
BE0003470755	Solvay	STK	9.000	9.000
DE000A1J5RX9	Telefónica Deutschland	STK	760.000	760.000
AT0000720008	Telekom Austria	STK	0	140.000
DE000VTSC017	Vitesco Technologies Group AG Namens-Aktien o.N.	STK	25.600	25.600
DE000VTSC025	Vitesco Technologies Group AG z.Verkauf eing.Namens-Aktien	STK	10.000	10.000
US92942W1071	W.K. Kellogg Co. Registered Shares DL -,0001	STK	3.900	3.900
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
DE000A168114	Aves One AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	18.215	176.915
DK0060227585	Christian Hansen	STK	16.000	16.000

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
DE000KD88880	Kabel Deutschland Holding	STK	0	83.000
DE000A2TSQH7	KATEK SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	150.000	150.000
DE0006632003	MorphoSys	STK	45.000	45.000
DE000A40ESD9	MorphoSys AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	STK	31.000	31.000
DE000LED4000	OSRAM Licht	STK	0	30.000
NO0010199151	Petroleum Geo-Services	STK	525.000	525.000
US7237871071	Pioneer Natural Resources	STK	2.300	2.300
DE000A111338	SLM Solutions Group	STK	0	50.000
DE000A2TSL71	SYNLAB AG	STK	95.000	95.000
DE000A4096W5	SYNLAB AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	STK	45.000	45.000
DE000A3MQD87	Telefónica Deutschland Hldg AG z.Verkauf eing.Namens-Aktien	STK	760.000	760.000
DE000A0BVU28	USU Software AG	STK	96.000	96.000

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

DE000A4BGF55	Centrotec SE z.Rückkauf eing.Inhaber-Aktien	STK	5.700	5.700
GB00B0YG1K06	Restaurant Group PLC, The Registered Shares LS -,28125	STK	575.000	575.000
DE000A4096B9	USU Software AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	STK	96.000	96.000

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) EVO SPECIAL SITUATIONS

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.09.2023 BIS 31.08.2024

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		1.025.035,89
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		44.131,09
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		905.707,38
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		436.208,40
davon negative Habenzinsen	-16,82	
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-2.816,09
6. Sonstige Erträge		2.166,62
Summe der Erträge		2.410.433,29
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-315,46
2. Verwaltungsvergütung		-537.786,94
3. Verwahrstellenvergütung		-29.536,91
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-9.244,68
5. Sonstige Aufwendungen		-7.138,70
6. Aufwandsausgleich		117.574,13
Summe der Aufwendungen		-466.448,56
III. Ordentlicher Nettoertrag		1.943.984,73
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		2.029.587,14
2. Realisierte Verluste		-3.726.393,02
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-1.696.805,88
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		247.178,85
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-404.437,95
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-2.027.267,38
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.431.705,33
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.184.526,48

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS EVO SPECIAL SITUATIONS

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.09.2023)		94.195.065,86
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.674.925,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-25.226.770,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-25.226.770,00	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		34.273,82
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.184.526,48
davon nicht realisierte Gewinne	-404.437,95	
davon nicht realisierte Verluste	-2.027.267,38	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.08.2024)		65.143.118,20

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS EVO SPECIAL SITUATIONS ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	14.161.224,41	20,52
1. Vortrag aus dem Vorjahr	10.187.652,54	14,76
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	247.178,85	0,36
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	3.726.393,02	5,40
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-12.435.974,41	-18,02
1. Der Wiederanlage zugeführt	-2.664.506,68	-3,86
2. Vortrag auf neue Rechnung	-9.771.467,73	-14,16
III. Gesamtausschüttung	1.725.250,00	2,50
1. Endausschüttung	1.725.250,00	2,50
a) Barausschüttung	1.725.250,00	2,50

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE EVO SPECIAL SITUATIONS

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	65.143.118,20	94,40
2023	94.195.065,86	98,42
2022	97.054.821,67	101,41
2021	105.310.407,05	105,15

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
EURO STOXX 50 Index In EUR		60,00%
12M Euribor		40,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,43%
größter potenzieller Risikobetrag		0,77%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		0,57%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		0,85

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert EVO SPECIAL SITUATIONS	EUR	94,40
Umlaufende Anteile EVO SPECIAL SITUATIONS	STK	690.100,000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE EVO SPECIAL SITUATIONS

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))

0,71 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.09.2023 BIS 31.08.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	110.260.843,09
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %
Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.	

Transaktionskosten: 84.512,91 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

EVO SPECIAL SITUATIONS

Sonstige Erträge

Erstattung Sammelklage	EUR	2.166,62
------------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	4.404,35
---------------	-----	----------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der TBF Global Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		TBF Global Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	0,00
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		0

Das Auslagerungsunternehmen TBF Global Asset Management GmbH, Singen, beschäftigte im Geschäftsjahr 2022 keine Mitarbeiter, da die Personalgestellung durch die Muttergesellschaft TBF GmbH, Singen, erfolgt. Daher entfallen die Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall.

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 27. November 2024

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens EVO SPECIAL SITUATIONS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2023 bis zum 31. August 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2023 bis zum 31. August 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftiger-

weise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 28.11.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2023

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth (bis zum 07.11.2023)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth

- Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 673,200 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 28,914 Mio. EUR
Stand: 31.12.2023

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST